

Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Windparks

WIND

Energie mit wpd

Windpark Mirow

wpd Gruppe

Struktur

wpd GmbH



Projektentwicklung & Betrieb
von Windparks

wpd
windmanager
GmbH & Co. KG



Kaufmännische Geschäftsführung
& technische Betriebsführung

Deutsche
Windtechnik AG



Wartung & Reparatur von
Windenergieanlagen,
Vollwartungsverträge

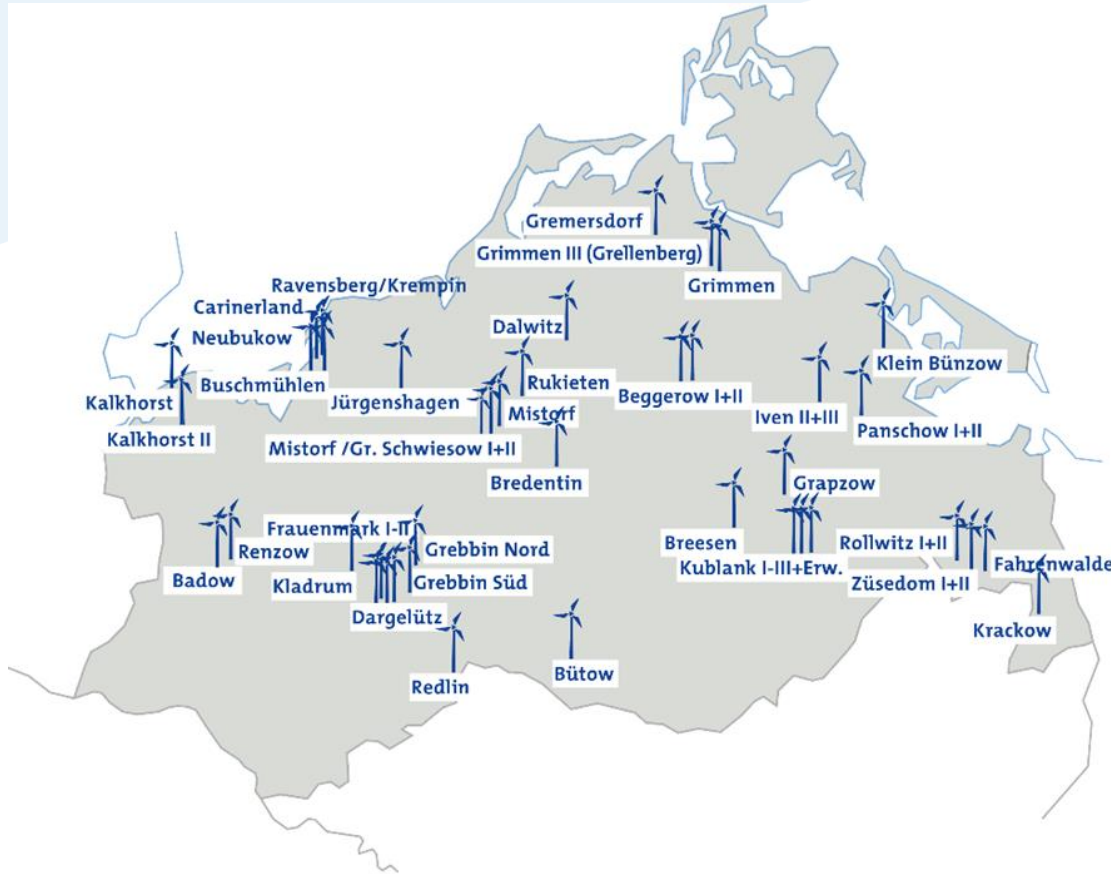
2.750+ *errichtete Windenergieanlagen*

4.000 *Mitarbeitende*

Aktiv in **31** Ländern



Kompetent und erfolgreich in MV



Starkes Team vor Ort



Marktführer



Über 70 Mitarbeiter der wpd Gruppe
an 10 Standorten in MV

Über 18 Jahre aktiv
229 Anlagen | 525 MW | Marktanteil 17 %

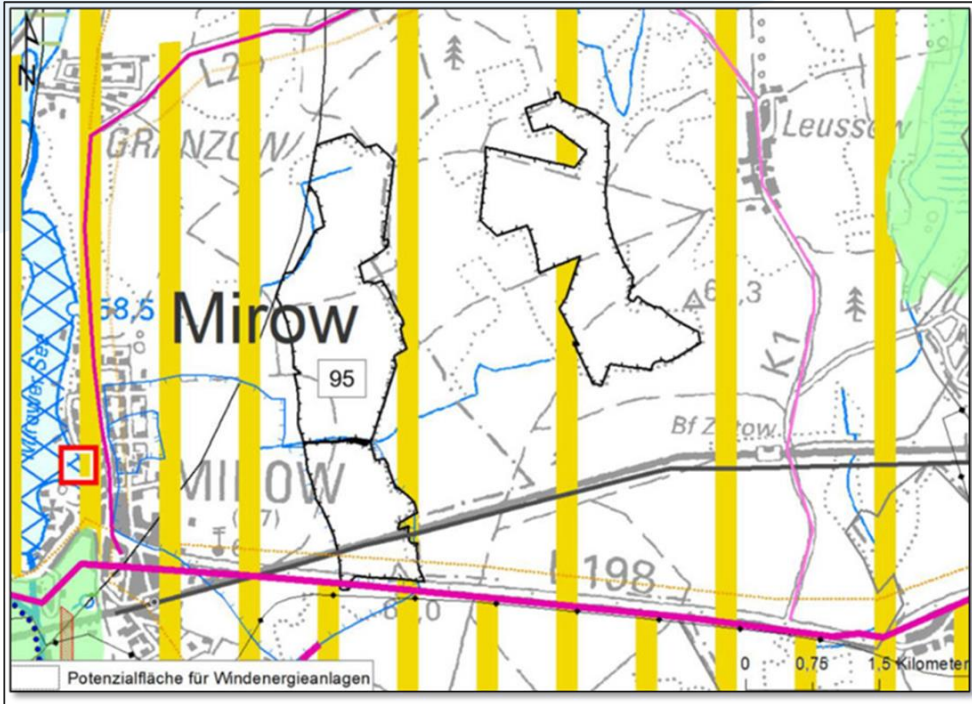


lokal vernetzt



Hand in Hand

Aktueller Stand Regionalplanung



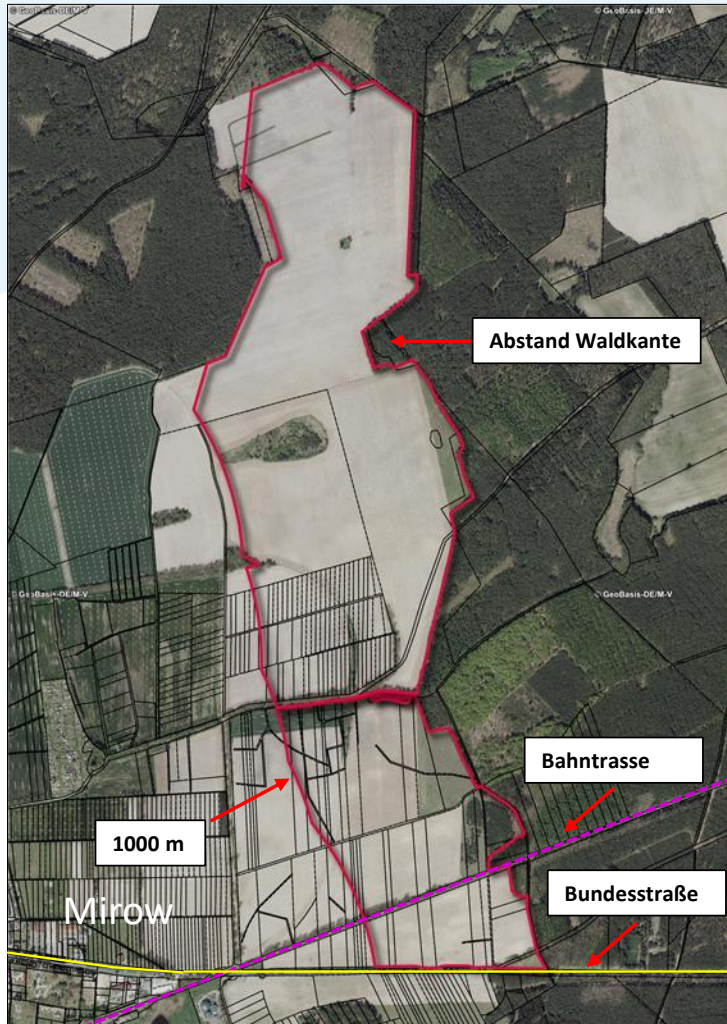
Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte

- **Wind-an-Land-Gesetz definiert gesetzliches Flächenziel:**
 - **1,4 %** bis 31.12.2027
 - **2,1 %** bis 31.12.2032
- Seit 2011 gültiger Regionalplan weist ca. **0,6%** der Landkreisfläche (ca. 3.300 ha) für Windenergie aus

Zeitplan neuer Regionalplan MS:

- **November 2023:** Veröffentlichung Vorentwurf
 - 99 Potenzialflächen = 15.400 ha = 2,8 %
- **Juni 2024:** VV-Beschluss: Stufenweise Ausweisung
- **Q1 2025:** 1. Entwurf mit 1,4% erwartet
- **2025:** Öffentlichkeitsbeteiligung & Abwägung
- **2026:** Abwägung und ggfls. 2. Entwurf
- **2027:** Genehmigungsverfahren & Rechtskraft

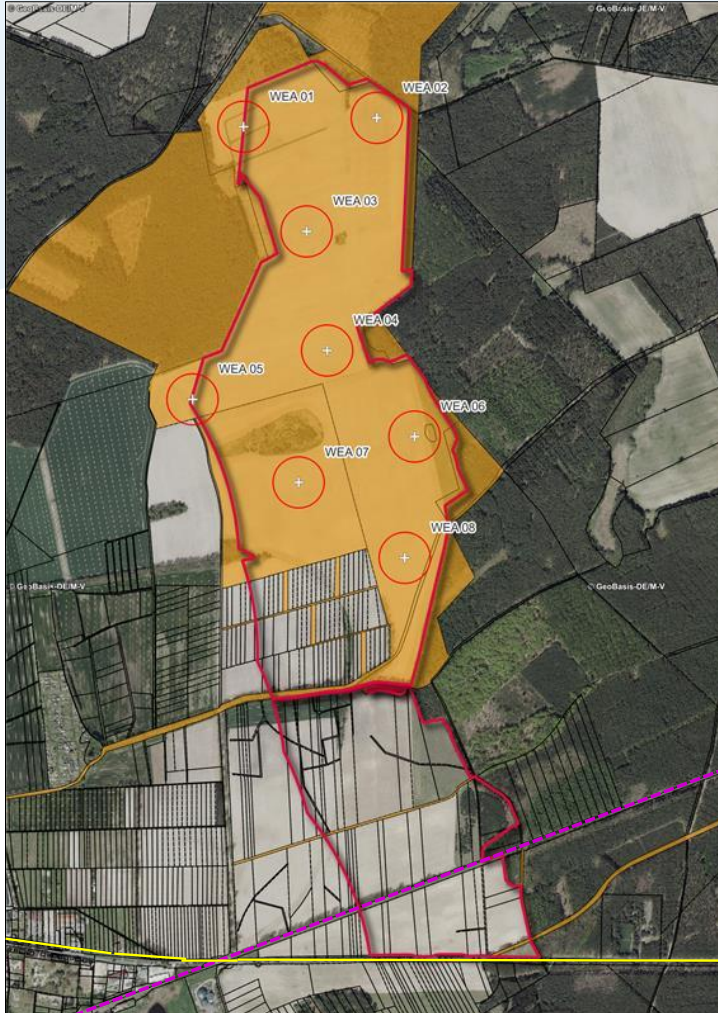
Gebietskulisse VRG Mirow



Lage & abgrenzende Kriterien

- Fläche von ca. 174 ha auf vorrangig landwirtschaftlich genutzten Flächen mit geringer Bodenwertzahl
- Westliche Gebietsgrenze durch 1000m Abstand zu Wohnhäusern der Stadt Mirow
- Östliche Gebietsgrenze entlang der Waldflächen definiert → Kein Waldeingriff
- Bundesstraße 198 und Bahntrasse Mirow-Neustrelitz durchschneiden das Gebiet im Süden → Abstandspuffer zu berücksichtigen
- tiefgründiges Moor über 5 ha im Süden angrenzend

Mögliche Windpark-Konfiguration



- Bis zu 8 WEA auf Flächen der Stadt Mirow möglich;
- Bis zu 11 WEA insgesamt inkl. private Flächeneigentümer
- Möglicher Anlagenklasse: Vestas V172, Nordex N175, Enercon E-175
 - Rotordurchmesser: ca. 175 m
 - Nabenhöhe: ca. 175 m
 - Gesamthöhe: ca. 260m
- Der Windpark versorgt ca. 52.000 4-Personen-Haushalte mit Strom

Pachtmodell

Jährliche Zahlungen pro WEA:

EEG-Zuschlagswert	1. – 10. Betriebsjahr		11. – 20. Betriebsjahr		ab 21. Betriebsjahr	
	Mindestnutzungs- entgelt pro WEA	Anteil an den Netto- Einspeiseerlösen	Mindestnutzungs- entgelt pro WEA	Anteil an den Netto- Einspeiseerlösen	Mindestnutzungs- entgelt pro WEA	Anteil an den Netto- Einspeiseerlösen
< 5 ct/kWh	150.000 €	14,5 %	159.000 €	15,5 %	168.000 €	16,5 %
5,0 - 5,49 ct/kWh	168.000 €	15,0 %	178.000 €	16,0 %	188.000 €	17,0 %
5,5 - 5,99 ct/kWh	186.000 €	15,5 %	197.000 €	16,5 %	208.000 €	17,5 %
6,0 - 6,49 ct/kWh	204.000 €	16,0 %	216.000 €	17,0 %	227.000 €	18,0 %
6,5 - 6,99 ct/kWh	221.000 €	16,5 %	234.000 €	17,5 %	247.000 €	18,5 %
> 7 ct/kWh	239.000 €	17,0 %	253.000 €	18,0 %	267.000 €	19,0 %

Erreichter Durchschnittszuschlagswert im November 2024: **7,13 ct/kWh**

Jährliche garantierte Pachteinnahme von ca. 1,9 Mio. Euro!

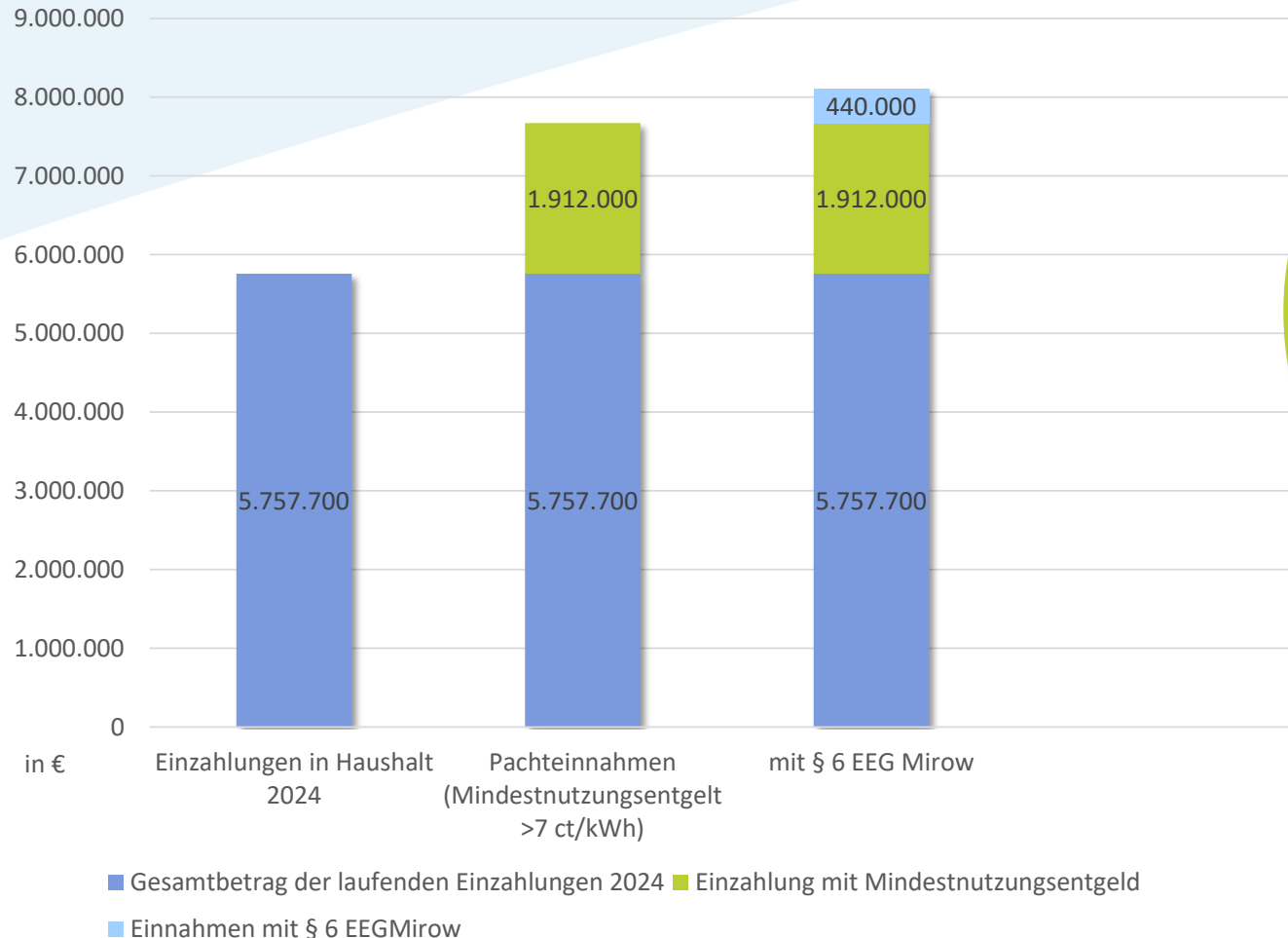
bei EEG-Zuschlag von >7,0 ct/kWh

Meilensteinzahlungen

Für einzelne Bausteine der Projektrealisierung werden Sonderzahlungen ausgeschüttet:

Meilenstein	Betrag je Einheit	Für die Stadt Mirow =
bei rechtskräftiger Ausweisung im RREP MS	750 EUR / ha	ca. 81.000 EUR
bei Erhalt der BImSchG-Genehmigung	15.000 EUR / WEA	bis zu 120.000 EUR
nach Baubeginn	20.000 EUR / WEA	bis zu 160.000 EUR
Summe		bis zu <u>361.000 EUR</u>

Darstellung der Einnahmen im Haushalt (Beispielrechnung)



- **Steigerung der jährlichen Einnahmen im (Finanz)Haushalt im Vergleich zu 2024 um bis zu ca. 29 % vor Abgabe**

Lokale Akzeptanz schaffen

Säulen der Gemeindebeteiligung

§ 6 EEG



seit 1. Januar 2023

jährlich **bis zu 0,2 Cent** je erzeugter kWh im 2,5 km-Umkreis

ca. 30.000 - 40.000 EUR pro Jahr und WEA

BüGemBeteilG MV



Teilhabe für Gemeinde & Anwohner am wirtschaftlichen Erfolg des Windparks

Angebot zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft oder Erhalt einer Ausgleichsabgabe.

Novellierung in Arbeit!

Gewerbesteuer



Neuregelung Gewerbesteuererlegung seit 2021

90 % der Gewerbesteuer gehen an die Standortgemeinde des Windparks

10 % der Gewerbesteuer gehen an die Gemeinde mit Sitz der Betreibergesellschaft

optional



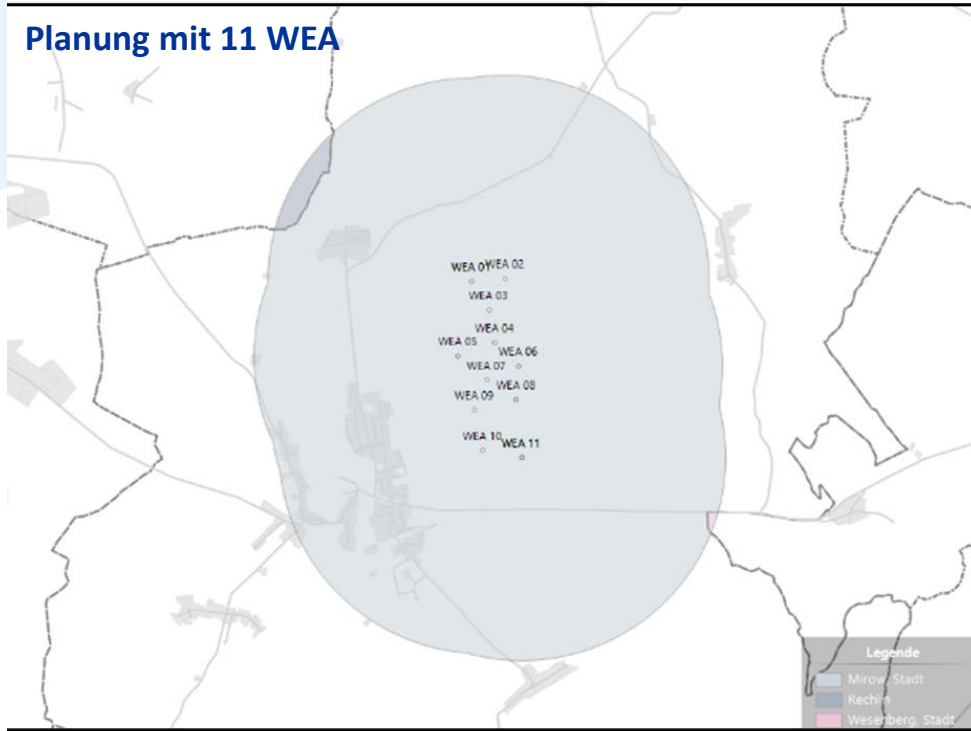
Pachteinnahmen für gemeinde-eigene Flurstücke innerhalb der Windparks

Nutzung der gemeinde-eigenen Wege für die Bauanlieferung und / oder dauerhafte Zuwegung

Umsetzung von A&E-Maßnahmen; Pacht für Nutzung gemeinde-eigener Flurstücke

Gemeindebeteiligung nach § 6 EEG

Planung mit 11 WEA



Gemeinden innerhalb des 2.500 m-Radius

Gemeinde	Flächenanteil	Jährliche Zahlung
Mirow	ca. 99 %	ca. 435.600 €
Rechlin	unter 0,2 %	unter 1.000 €

* Annahme: 40.000 EUR pro WEA

**Finanzielle Beteiligung in Höhe von
ca. 8,7 Mio. Euro
über die Betriebszeit von 20 Jahren
für die Stadt Mirow!**

Mögliche Verwendungszwecke



Ausstattung des
Grünflächenamtes /
allgemeine
Stadtverschönerung



Instandhaltung und
Sanierung von Sport-
und Spielplätzen



Erweiterung von
Tourismus- und
Kulturangeboten

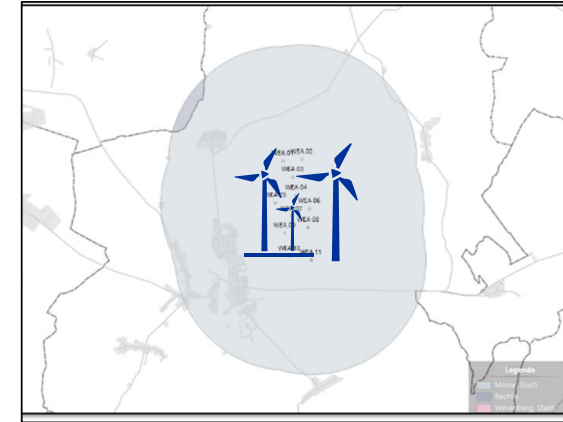


Verringerung des Gewerbe-
steuerhebesatzes als
Anziehungsfaktor =
Kompensation durch
Windkraft

Mögliche Ausgestaltung des BüGemBeteilG MV

Bürgerstrombonus mit wpd

- ▶ **Bonuszahlung** für alle Anwohner in einem pro Projekt definierten Umkreis um die WEA-Standorte (z.B. 2,5 km)
- ▶ **Jährliche Ausschüttung** pro Haushaltsmitglied (z.B. 50 € pro Kopf) für einen definierten Zeitraum (z.B. 10 Jahre)
- ▶ **Festlegung der Parameter** nach BImSchG-Genehmigung, **Beginn der Zahlung** ab Inbetriebnahme der Anlagen



Abwicklung mit unserem Partner EUECO

Jährliche Registrierung des Haushaltes auf der Projekthomepage

- » Anzahl Mitglieder pro Haushalt
- » Upload einer aktuellen Stromrechnung
- » Bankverbindung für die Abrechnung

➔ **Danach: Auszahlung für das aktuelle Jahr
Wiederholung im Folgejahr**

**Gemeinden können sich beraten lassen
unter:**

**Landesenergie- und Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**

Bertha-von-Suttner-Straße 5

19061 Schwerin

www.leka-mv.de

Weiter gedacht: Kommunale Wärmeplanung

Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

- Pflicht zur Erstellung des Wärmeplans bis 30.06.2028 für Gemeinden < 10.000 Einwohner als vereinfachtes + gemeindeübergreifendes Konzept möglich



- Umsetzung bis 2045 (Zieljahr) mit Zielstellung der ökon. + sozialen versorgungssicheren Wärmelösung



- Beginnt mit Ermittlung + Untersuchung von Potentialen für mögliche Wärmequellen



- Nutzungsmix aus verschiedenen Quellen ...



- Biogas, Geothermie, **Strom aus dem Windpark Mirow ...**



- Mit Nachbargemeinden u. a. Wesenberg, Lärz und Rechlin zusammendenken

**Auf gute
Zusammenarbeit!**



Verortung

